

Kostenrechnung

Friedl / Hofmann / Pedell

4., überarbeitete und erweiterte Auflage 2022

ISBN 978-3-8006-6814-4

Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Kostenrechnung


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Kostenrechnung

Eine entscheidungsorientierte Einführung

von

Prof. Dr. Gunther Friedl

Prof. Dr. Christian Hofmann

Prof. Dr. Burkhard Pedell

4., überarbeitete und erweiterte Auflage

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verlag Franz Vahlen München

Prof. Dr. Gunther Friedl ist Inhaber des Lehrstuhls für Controlling an der TU München.

Prof. Dr. Christian Hofmann leitet das Institut für Unternehmensrechnung und Controlling an der LMU in München.

Prof. Dr. Burkhard Pedell ist Inhaber des Lehrstuhls für ABWL und Controlling an der Universität Stuttgart.



ISBN Print: 978 3 8006 6814 4
ISBN E-Book: 978 3 8006 6815 1

© 2022 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstr. 9, 80801 München
Satz: Fotosatz H. Buck
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen
Druck und Bindung: Mohn media Mohndruck GmbH
Carl-Bertelsmann-Straße 161M, 33311 Gütersloh
Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie
Bildnachweis: © Jacob Lund – stock.adobe.com
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die Kostenrechnung als betriebswirtschaftliche Kerndisziplin gehört in allen wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen zu den wichtigsten Grundlagveranstaltungen. Das hat einen guten Grund. Für den unternehmerischen Erfolg sind die Analyse und das Management von Kosten von entscheidender Bedeutung. Ohne Verständnis für die eigenen Kosten können Industrie- und Dienstleistungs- sowie Non-Profit-Unternehmen langfristig nicht erfolgreich sein. Konzepte der Kostenrechnung werden auch in zahlreichen anderen betriebswirtschaftlichen Bereichen benötigt. Dies gilt vor allem für das Controlling, aber auch für Marketing, Produktion und Strategie.

Besonderheiten dieses Lehrbuches

Unser Buch hebt sich in mehrerer Hinsicht von anderen Lehrbüchern zur Kostenrechnung ab:

Fokus auf unternehmerische Entscheidungen

Es gibt kaum eine unternehmerische Entscheidung, die ohne das Verständnis von Kostenrechnungsinformationen auskommt. Wir erklären in unserem Buch daher nicht nur, wie die einzelnen Verfahren aufgebaut sind, sondern zeigen insbesondere, wie die Kostenrechnung unternehmerische Entscheidungen unterstützen kann. Studierende lernen somit neben der Technik auch, mit der Vielfalt von Entscheidungssituationen umzugehen und die jeweils geeignete Kostenrechnungsmethode auszuwählen und anzuwenden.

Fokus auf Nachhaltigkeit

Neben ökonomischen Zielen wie der Gewinnmaximierung verfolgen viele Unternehmen auch ökologische und soziale Ziele. Diese Nachhaltigkeitsziele können die Interessen der Unternehmenseigentümer widerspiegeln oder sind den Unternehmen durch externe Stakeholder wie Kunden oder die Gesellschaft vorgegeben. Unser Lehrbuch behandelt die wichtige Aufgabe der Kosten- und Erlösrechnung, dem Management relevante Informationen bereitzustellen, mit denen es das Unternehmen im Hinblick auf ein nachhaltiges Wirtschaften führen kann.

Betrachtung von Industrie-, Dienstleistungs- und Non-Profit-Unternehmen

Unser Lehrbuch konzentriert sich nicht nur auf Industriebetriebe, sondern deckt auch das Dienstleistungsgewerbe und Non-Profit-Organisationen ab. Beide Sektoren gewinnen weltweit stark an Bedeutung. Wir behandeln diese Sektoren

mithilfe von zahlreichen Beispielen und erläutern die speziellen Anwendungsvoraussetzungen von kostenrechnerischen Konzepten in allen Sektoren.

Excel-Unterstützung der verwendeten Beispiele

Kostenrechnung ist ohne IT-Unterstützung beinahe undenkbar. Daher präsentieren wir zahlreiche Beispiele mithilfe von Tabellenkalkulationen in Excel. In allen Kapiteln stellen wir den Zusammenhang zur IT heraus. Auf die verwendeten Lösungsverfahren gehen wir ausführlich ein, indem wir die einzelnen Zelleneinträge erläutern. So können die Beispiele vom Leser leicht nachvollzogen werden.

Optisch ansprechende Gestaltung und leichte Lesbarkeit

Wir haben das Buch optisch und inhaltlich so gestaltet, dass man es gerne in die Hand nimmt und darin liest. Jedes Kapitel beginnt mit einem anschaulichen Beispiel, das in den jeweiligen Themenschwerpunkt einführt. Darin schildern wir eine konkrete Situation in einem Unternehmen. Interessante Praxisbeispiele aus der ganzen Welt zeigen, wie sich die Kostenrechnungskonzepte in der Unternehmenspraxis umsetzen lassen.

Thematisierung von Vereinfachungen in der Kostenrechnung

Die Kostenrechnung kann das komplexe Unternehmensgeschehen nur unvollständig abbilden. Studierende lernen, welche Vereinfachungen in der Kostenrechnung vorgenommen werden und wo diese Vereinfachungen in der Anwendungspraxis berücksichtigt werden müssen.

Online-Ressourcen

Den Einsatz des Buches in der Lehre unterstützen wir mit zahlreichen Online-Ressourcen. Auf der Webseite zu diesem Buch unter www.vahlen.de sind zu allen Kapiteln Folien zum Download verfügbar. Für die Übungsaufgaben am Ende der einzelnen Kapitel finden sich auf der Webseite Lösungen zum Download. Zudem stellen wir zu einigen Beispielen Excel-Dateien online bereit, mit denen diese Beispiele einfach nachvollziehbar sind und nachgerechnet werden können.

Zielgruppe des Buchs

Das Lehrbuch „Kostenrechnung“ ist für den Einsatz in Lehrveranstaltungen an Hochschulen gedacht. Die Zielgruppe sind insbesondere Lehrende und Studierende von Bachelor-Studiengängen. Nicht zuletzt wegen des starken Praxisbezugs lässt sich das Buch aber auch in Masterstudiengängen sehr gut einsetzen.

Einsatz in der Lehre

Das Buch besteht aus 15 Kapiteln, die jeweils in ein bis zwei Veranstaltungsdoppelstunden behandelt werden können. Dadurch erlaubt das Buch eine Schwerpunktsetzung bei den Themen. Der Stoff des Buches deckt den Umfang einer einführenden sowie zusätzlich einer weiterführenden Lehrveranstaltung im Bereich Kostenrechnung ab.

Für einen **einführenden Kurs zur Kostenrechnung**, der insgesamt 14 Termine à 90 Minuten umfasst, haben wir mit folgenden Inhalten bereits gute Erfahrungen gesammelt:

Termin	Inhalt	Kapitel
1	Kosten- und Erlösrechnung als Teilbereich der Unternehmensrechnung	1
2	Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung	2
3	Kalkulation (Teil 1)	3
4	Kalkulation (Teil 2)	3
5	Kostenstellenrechnung (Teil 1)	4
6	Kostenstellenrechnung (Teil 2)	4
7	Kostenartenrechnung (Teil 1)	5
8	Kostenartenrechnung (Teil 2)	5
9	Kostenverläufe und Ermittlung von Kostenfunktionen	6
10	Erfolgsrechnung	7
11	Break-Even-Analysen	8
12	Kosten- und Erlösinformationen für operative Entscheidungen (Teil 1)	9
13	Kosten- und Erlösinformationen für operative Entscheidungen (Teil 2)	9
14	Frage- und Antwort-Sitzung	

Die Kapitel 3 bis 5 lassen sich ohne Weiteres auch in umgekehrter Reihenfolge behandeln, wenn man die klassische Reihenfolge bevorzugt. Möchte man in einer einführenden Veranstaltung bereits einzelne Systeme der Kostenrechnung wie beispielsweise die Grenzplankostenrechnung oder die Prozesskostenrechnung behandeln, bietet es sich an, die Kostenstellen- und die Kostenartenrechnung etwas weniger umfangreich zu behandeln.

Im Rahmen eines **weiterführenden Kurses zur Kostenrechnung** lässt sich das Buch auch gut nutzen, um einen vertiefenden Einblick in die praktische Anwendung der Kostenrechnung zu vermitteln. Für eine solche weiterführende Veranstaltung bietet es sich an, Case Studies beispielsweise der Harvard Business School (HBS) oder der Darden School of Business an der University of Virginia (UVA) zu integrieren. Während sich die Studierenden dabei den Stoff im Selbststudium aneignen bzw. bereits Gehörtes auffrischen, beschränkt sich die Veranstaltung auf die Bearbeitung der Case Studies. Die einzelnen Kapitel bilden hierfür eine Diskussionsgrundlage. Durch die Integration von Case Studies lassen sich die Inhalte interaktiv vermitteln und die Implikationen für das Management intensiv diskutieren. Folgender Ablauf deckt den Stoff eines Semesters ab:

Termin	Inhalt	Kapitel/Case
1	<i>Management Accounting – Themen und Konzepte</i>	
	Kosten- und Erlösrechnung als Teilbereich der Unternehmensrechnung	1
	Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung	2
	John S. Hammond – Learning by the Case Method	HBS 9-376-241
	Precision Worldwide, Inc.	HBS 9-197-103
	Case Method	UVA-PHA-0032
2	<i>Traditionelle Kalkulation</i>	
	Kostenverläufe und Ermittlung von Kostenfunktionen	6
	Break-Even-Analysen	8
	Bridgeton Industries: Automotive Component & Fabrication Plant	HBS 9-190-085
	High Point Aviation – Operating Breakevens	UVA-C-2329
	Sonvilier Pen Company: An Outsourcing Decision	UVA-C-2406
3	<i>Kostenallokation und Kostentreiber</i>	
	Kalkulation	3
	Seligram, Inc.: Eletronic Testing Operations	HBS 9-189-084
	Shun Electronics Company	UVA-C-2189
4	<i>Moderne Formen der Kalkulation</i>	
	Kostenstellenrechnung	4
	Kostenartenrechnung	5
	Grenzplankostenrechnung	11
	John Deere Component Works (A)	HBS 9-187-107
	John Deere Component Works (B)	HBS 9-187-108
	Breeden Security (A) and (B)	UVA-C-2307 und UVA-C-2308
5	<i>Activity-Based Management</i>	
	Prozesskostenrechnung	12
	Using ABC to Manage Customer Mix and Relationships	HBS 9-197-094
	Owens & Minor, Inc.	HBS 9-100-055
	Johnson Beverage, Inc.	UVA-C-2292
	Gibson Insurance Co.	UVA-C-2237

Termin	Inhalt	Kapitel/Case
6	<i>Preisentscheidungen</i> Kosten- und Erlösinformationen für operative Entscheidungen Target Costing Toyota Motor Corp.: Target Costing System Sparta Glass Products	9 13 HBS 9-197-031 UVA-QA-0592
7	<i>Kosten, Organisation und Strategie</i> Mueller-Lehmkuhl GmbH JW Sports Supplies (A), (B), (C)	HBS 9-187-048 UVA-C-2402, UVA-C-2403, UVA-C-2404
8	<i>Unternehmensplanung und -kontrolle</i> Budgetierung Codman & Shurtleff, Inc: Planning and Control System Nordstrom: Dissension in the Ranks? (A) Bellaire Clinical Labs Inc. (A) and (B) Come As You Are: The Role of Internal Financial Reporting After a Change of Leadership	14 HBS 9-187-081 HBS 9-191-002 UVA-C-2178 und UVA-C-2179 UVA-C-2447
9	<i>Unternehmens- und Bereichserfolg</i> Erfolgsrechnungen Barrows Consumer Products (A) (University of Michigan Case) Performance Goals at Tractors, Inc.	7 UVA-C-2443
10	<i>Performancemessung und Abweichungsanalyse</i> Standardkostenrechnung und Abweichungsanalyse Software Associates Boulevard Sandwiches, Inc. (A) and (B) EntertainmentNow.com	10 HBS 9-101-038 UVA-C-2433 und UVA-C-2434 UVA-C-2184
11	<i>Anreiz- und Steuerungsmechanismen – Verrechnungspreise</i> Verrechnungspreise Chemical Bank: Allocation of Profits Del Norte Paper Company (A) Xyberspace Consulting, Inc. Lynchburg Foundry: The Ductile Dilemma	15 HBS 9-184-047 HBS 9-177-034 UVA-C-2152 UVA-C-2214
12	<i>Performancemessung und Unternehmensstrategie</i> Polysar Limited Johansen's: The New Scorecard System	HBS 9-187-098 UVA-C-2371

Danksagung

Viele Menschen haben uns dabei unterstützt, dieses Projekt zu verwirklichen. Unser Dank gilt vor allem all den Kollegen und Praktikern, die uns in vielen Diskussionen geholfen haben, unser Wissen über die Kostenrechnung zu erweitern und zu vertiefen. Stellvertretend für diese Menschen möchten wir Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Ulrich Küpper danken, der unser Verständnis von Kostenrechnung wesentlich geprägt hat.

Zudem danken wir unseren derzeitigen und früheren Mitarbeitern, die uns bei der Überarbeitung und Korrektur des Manuskripts, bei der Suche und Entwicklung von Beispielen und bei der Erstellung der Übungsaufgaben unterstützt haben. Unser Dank geht vor allem an Dr. Björn Anton, Dr. Martin Arnegger, Prof. Dr. Sara Bormann, Dr. Debbi Claassen, Dr. Dirk Denker, Prof. Dr. Viktoria Wüstenfeld, Dr. Thorsten Döscher, Prof. Dr. Dennis Fehrenbacher, Konstantin Flassak, Dr. Franziska Grieser, Dr. Daniel Groninger, Dr. Julia Haag, Dr. Carola Hammer, Dr. Markus Haupenthal, Dr. Alexander Hercher, Philipp Hönnige, Dr. Stefan Hübner, Prof. Dr. Katrin Hummel, Dr. Andrea Kampmann, Dr. Tim Kettenring, Dr. Jochen Kopitzke, Dr. Moritz Krebs, Sebastian Kuhn, Dr. Konrad Lang, Dr. Christopher Lechner, Daniel Meindl, Dr. Jan Michalski, Kai Moßmann, Dr. Christian Multerer, Dr. Helmut Niesner, Dr. Steffen Reichmann, Prof. Dr. Anna Rohlfing-Bastian, Prof. Dr. Peter Rötzel, Dr. Joachim Sautter, Dr. Peter Schäfer, Victor Schauer, Lukas Schilling, Dr. Nina Schwaiger, Dr. Michael Speth, Prof. Dr. Ann Tank, Dr. Kevin Tappe, Dr. Roy Tondock, Stefanie Ungar, Martin Viehweger, Dr. Susanne Winkel und Rafael Zacherl.

Wir danken auch den Professoren Shane Dikolli, Mark Haskins und Luann Lynch für ihre Tipps zu den Darden Case Studies. Darüber hinaus bedanken wir uns bei den anonymen Gutachtern, die uns in einer frühen Phase der Entstehung des Buches geholfen haben, Inhalte und Struktur zu verbessern.

Bedanken möchten wir uns auch für die vielen positiven Rückmeldungen zu den bisherigen Auflagen unseres Lehrbuchs. Besonders gefreut haben wir uns über die Auszeichnung des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft mit dem Lehrbuchpreis und die ehrenvolle Laudatio unserer Kollegin Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger. Wir haben viele wertvolle Anregungen erhalten, die uns geholfen haben, unser Lehrbuch auch bei der mittlerweile 3. Auflage weiter zu verbessern. Stellvertretend für die vielen Rückmeldungen bedanken wir uns bei Prof. Dr. Christoph Binder, Prof. Dr. Michael Gutiérrez, Prof. Dr. Bert Kaminski, Patrick Krieg, Prof. Dr. Werner Neus, Dr. Christian Nitzl, Prof. Dr. Uwe Nölte, Prof. Dr. Peter Rathnow, Prof. Dr. Anna Rohlfing-Bastian, Dr. Florian Sahling, Prof. Dr. Deborah Schanz, Markus Schindler und Prof. Dr. Roman Stoi sowie für die zahlreichen Rezensionen bei Joachim Bahler, Björn Baltzer und Robert Ebner, Alfred Biel, Dr. Christian

Faupel, Dr. Thomas Hermann, Prof. Dr. Bernd W. Müller-Hedrich, Prof. Dr. Harald Wilde und Prof. Dr. Maximilian Wolf.

Ein großer Dank gilt dem Verlag Vahlen für seine Bereitschaft, unsere Ideen umzusetzen. Dabei haben wir von Dennis Brunotte in besonderer Weise Unterstützung erfahren. Er begleitete den gesamten Entstehungsprozess des Buches an jeder Stelle mit hilfreichen Ratschlägen und vorausschauendem Blick.

Besonders dankbar sind wir all denjenigen, die das Buch in ihren Lehrveranstaltungen einsetzen und uns darüber Rückmeldung geben. Ihre Kommentare und Verbesserungsvorschläge sind uns jederzeit sehr willkommen.

Gunther Friedl
Christian Hofmann
Burkhard Pedell


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Kapitel 1	Kosten- und Erlösrechnung als Teilbereich der Unternehmensrechnung	1
Kapitel 2	Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung	37
Kapitel 3	Kalkulation	77
Kapitel 4	Kostenstellenrechnung	121
Kapitel 5	Kostenartenrechnung	167
Kapitel 6	Kostenverläufe und Ermittlung von Kostenfunktionen	211
Kapitel 7	Erfolgsrechnung	255
Kapitel 8	Break-Even-Analysen	291
Kapitel 9	Kosten- und Erlösinformationen für operative Entscheidungen	319
Kapitel 10	Standardkostenrechnung und Abweichungsanalyse	367
Kapitel 11	Grenzplankostenrechnung	413
Kapitel 12	Prozesskostenrechnung	449
Kapitel 13	Target Costing	491
Kapitel 14	Budgetierung	537
Kapitel 15	Verrechnungspreise	569
Literaturverzeichnis		615
Stichwortverzeichnis		621



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Danksagung	X

Kapitel 1 Kosten- und Erlösrechnung als Teilbereich der Unternehmensrechnung

Kapitelüberblick	1
Lernziele dieses Kapitels	1
1.1 Beitrag der Kosten- und Erlösrechnung zur Unternehmensführung	2
Führungsaufgaben in Unternehmen	2
Zwecke der Kostenrechnung: Informationen für Führungsaufgaben	4
1.2 Stellung der Kosten- und Erlösrechnung in der Unternehmensrechnung	7
Internes vs. externes Rechnungswesen	7
Kosten- und Erlösrechnung vs. Investitionsrechnung	11
Nicht-monetäre Kennzahlen	12
1.3 Ausgestaltung der Kosten- und Erlösrechnung	16
Ausgestaltung auf Basis von Kosten-Nutzen-Abwägungen	16
Entscheidungsunterstützende und entscheidungsbeeinflussende Informationen	18
Verhaltenswirkungen von Informationen	20
Wettbewerbsstrategien und Wertschöpfungskette	21
Industrie- und Dienstleistungsunternehmen	25
Komplexität und Vereinfachungen	25
1.4 Systeme der Kosten- und Erlösrechnung	28
Literatur	31
Verständnisfragen	31
Fallbeispiel: Microsoft Corp.	31
Übungsaufgaben	33

Kapitel 2 Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung

Kapitelüberblick	37
Lernziele dieses Kapitels	37
2.1 Rechengrößen der Kosten- und Erlösrechnung	38
Kennzeichnung von Kosten und Erlösen	38
Abgrenzung der Kosten und Erlöse von anderen Rechengrößen	40
Abgrenzung von Auszahlungen, Aufwendungen und Kosten ..	42
Abgrenzung von Einzahlungen, Erträgen und Erlösen	46

2.2 Kostenbegriffe und ihre Bedeutung	47
Gesamtkosten und Stückkosten	47
Einzelkosten und Gemeinkosten	49
Variable Kosten und Fixe Kosten	51
Zusammenhang zwischen Zurechenbarkeit und Beschäftigungsabhängigkeit von Kosten	59
Stand-Alone-Kosten und Inkrementalkosten	60
Produktkosten und Periodenkosten	62
Relevante Kosten	63
Opportunitätskosten und Versunkene Kosten	64
Produktgestehungskosten (Levelized Product Cost)	66
Interne und externe Kosten	67
2.3 Überblick über die Teilbereiche der Kosten- und Erlösrechnung und ihre Aufgaben	68
Literatur	71
Verständnisfragen	71
Fallbeispiel: AirAsia	72
Übungsaufgaben	74

Kapitel 3 Kalkulation

Kapitelüberblick	77
Lernziele dieses Kapitels	77
3.1 Aufgaben und Ausgestaltung der Kalkulation	78
Aufgaben der Kalkulation	78
Abgrenzung und Gliederung von Kostenträgern	81
Nachhaltigkeit und Produktkalkulation	82
Zusammenhang Programmtyp, Produkteigenschaften und Kalkulationsverfahren	84
3.2 Kalkulation und Kostenverrechnung bei Einzel- und Serienfertigung	86
Ausgangspunkt der Zuschlagskalkulation	86
Zuschlagskalkulation mit mehreren Zuschlagssätzen	89
Maschinensatzrechnung	94
Zeitpunkte und Formen der Zuschlagskalkulation	97
Betriebsbuchhaltung bei Einzel- und Serienfertigung	100
3.3 Kalkulation und Kostenverrechnung bei Massen- und Sortenfertigung	102
Einstufige Divisionsrechnung	102
Mehrstufige Divisionsrechnung	103
Äquivalenzziffernrechnung	107
Kalkulation von Kuppelprodukten	109
Betriebsbuchhaltung bei Massen- und Sortenfertigung	110
Literatur	110
Verständnisfragen	111
Fallbeispiel: KWM Metallurgie	112
Übungsaufgaben	114

Kapitel 4 Kostenstellenrechnung

Kapitelüberblick	121
Lernziele dieses Kapitels	121
4.1 Aufgaben und Probleme der Kostenstellenrechnung	122
Aufgaben der Kostenstellenrechnung	122
Gliederung der Kostenstellen	123
Probleme der Kostenzurechnung und Kostenverteilung	131
4.2 Aufbau des Betriebsabrechnungsbogens	132
4.3 Verteilung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen	134
4.4 Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung	137
Gleichungsverfahren	138
Durchführung des Gleichungsverfahrens mit Excel	140
Darstellung in Kontenform	144
Iteratives Verfahren	145
Gutschrift-Lastschrift-Verfahren	148
Treppenumlageverfahren	149
Blockumlageverfahren	150
Auswahl eines geeigneten Verfahrens für die innerbetriebliche Leistungsverrechnung	152
4.5 Ermittlung von Zuschlagssätzen für die Kalkulation	157
Literatur	158
Anhang: Gleichungssystem der innerbetrieblichen Leistungs- verrechnung mit den Gesamtkosten als Unbekannte	159
Verständnisfragen	160
Fallbeispiel: Treppenumlageverfahren bei der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	161
Übungsaufgaben	164

Kapitel 5 Kostenartenrechnung

Kapitelüberblick	167
Lernziele dieses Kapitels	167
5.1 Aufgaben der Kostenartenrechnung	168
5.2 Kostenartenrechnung und Finanzbuchhaltung	170
Kostenarten in der Unternehmenspraxis	172
5.3 Materialkosten	173
Wichtige Arten von Materialien	173
Erfassung des Materialverbrauchs	174
Bewertung des Materialverbrauchs	176
5.4 Personalkosten	181
5.5 Anlagenkosten	185
Arten von Anlagenkosten	185
Arten und Ursachen von Abschreibungen	186
Abschreibungsverfahren	187
Zinskosten	193

5.6 Weitere Kostenarten	201
Kalkulatorischer Unternehmerlohn und kalkulatorische Mieten	201
Kalkulatorische Wagniskosten	202
Sonstige Kosten	202
Literatur	203
Fallbeispiel: Kostenartenrechnung bei einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung eines Braunkohlekraftwerks	204
Verständnisfragen	204
Übungsaufgaben	207

Kapitel 6 Kostenverläufe und Ermittlung von Kostenfunktionen

Kapitelüberblick	211
Lernziele dieses Kapitels	211
6.1 Kennzeichnung bedeutender Kostenverläufe	212
Elementare Kostenverläufe	212
Mischungen	216
Kostenfunktion, Kosteneinflussgrößen und Fristigkeit	220
6.2 Verfahren zur Ermittlung von Kostenfunktionen	227
Vereinfachungen des Kostenverlaufs und relevanter Bereich	227
Analytische Verfahren	230
Statistische Verfahren	232
Ermittlung von Kostenfunktionen über die lineare Regression mit Excel	236
Beurteilung linearer Regressionen	238
Voraussetzungen für den Einsatz statistischer Verfahren	239
Anwendungsbereiche analytischer und statistischer Verfahren	242
6.3 Dokumentation von Kostenprognosen	243
Kostenstellenblätter	244
Differenzierter Ausweis von fixen und variablen Kosten	245
Stufenpläne	246
Literatur	247
Anhang: Regressionsanalyse	247
Verständnisfragen	249
Fallbeispiel: Empirische Ermittlung von Kostenfunktionen bei der Deutschen Lufthansa AG	249
Übungsaufgaben	252

Kapitel 7 Erfolgsrechnung

Kapitelüberblick	255
Lernziele dieses Kapitels	255
7.1 Aufgaben der Erfolgsrechnung	256
Verknüpfung von Kosten und Erlösen	256

Stückerfolg	257
Periodenerfolg	257
7.2 Verfahren der Periodenerfolgsrechnung	258
Gesamtkostenverfahren	258
Umsatzkostenverfahren	261
7.3 Voll- und Teilkosten in der Periodenerfolgsrechnung	264
Unterschiede im Betriebsergebnis nach Voll- und Teilkosten ...	264
Mehrperiodiger Vergleich der Betriebsergebnisse	268
Fehlansätze zum Lageraufbau bei Vollkostenbetrachtung	270
7.4 Deckungsbeitragsrechnung	273
Einstufige Deckungsbeitragsrechnung	273
Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung	275
7.5 Bereichserfolgsrechnungen	277
Literatur	277
Verständnisfragen	278
Fallbeispiel: Nachhaltige Veränderung der Kostenstruktur bei der	
Bauer+König Beton GmbH & Co. KG	279
Übungsaufgaben	287

Kapitel 8 Break-Even-Analysen

Kapitelüberblick	291
Lernziele dieses Kapitels	291
8.1 Zielsetzung und Annahmen von Break-Even-Analysen	292
8.2 Break-Even-Analysen bei einem Produkt	294
Ausgangsgleichung für Gewinn und Deckungsbeitrag	294
Bestimmung der Gewinnschwelle	294
Zielgewinn	297
Berücksichtigung von Steuern	298
Grenzen der Break-Even-Analyse	299
8.3 Break-Even-Analysen bei mehreren Produkten	300
Vom Break-Even-Punkt zur Break-Even-Gerade	300
Konstantes Verhältnis der verkauften Produktmengen	302
Break-Even-Analysen mit Excel	303
8.4 Analyse der Unsicherheit	305
Sensitivitätsanalysen	305
Sicherheitskoeffizient	308
Approximationen der Kostenrechnung	308
8.5 Break-Even-Analysen zur Flexibilisierung von Kostenstrukturen ..	309
Insourcing versus Outsourcing	309
Kostenstrukturrisiko und Operating Leverage	311
Literatur	313
Fallbeispiel: RFID-Etiketten	314
Verständnisfragen	314
Übungsaufgaben	316

Kapitel 9 Kosten- und Erlösinformationen für operative Entscheidungen

Kapitelüberblick	319
Lernziele dieses Kapitels	319
9.1 Kennzeichnung des Entscheidungsprozesses operativer Entscheidungen	320
Entscheidungsprozess	320
Planungsgegenstände, -horizont, -ziele und -restriktionen	321
Quantitative und qualitative Informationen	324
Merkmale von Entscheidungen bei Unsicherheit	325
Nachhaltigkeit in operativen Entscheidungsprozessen	325
9.2 Relevante Kosten operativer Entscheidungen	327
Relevante, genaue und aktuelle Informationen	327
Sunk Costs und operative Entscheidungen	329
Opportunitätskosten und operative Entscheidungen	330
Entscheidungswirkungen von Vollkosteninformationen	332
9.3 Entscheidungen über die Leistungserstellung	334
Bestimmung des optimalen Produktionsprogramms	335
Make-or-Buy-Entscheidungen	343
Operative Entscheidungen bei Kuppelproduktion	349
9.4 Preisentscheidungen	352
Preissetzer versus Preisnehmer	352
Preisuntergrenzen für Verhandlungen und Ausschreibungen ..	353
Langfristige Preisentscheidungen	357
Literatur	358
Verständnisfragen	358
Fallbeispiel: Bestimmung des deckungsbeitragsmaximalen Anbauprogramms für einen Marktfruchtbaubetrieb	359
Übungsaufgaben	362

Kapitel 10 Standardkostenrechnung und Abweichungsanalyse

Kapitelüberblick	367
Lernziele dieses Kapitels	367
10.1 Grundlagen der Standardkostenrechnung	368
Kostenkontrolle auf Basis von Standardkosten	368
Produktkalkulation mit Standardkosten	370
Aufgaben der Abweichungsanalyse	370
Nachhaltigkeit und Abweichungsanalysen	372
10.2 Abweichungsanalyse bei starren und flexiblen Rechnungen	374
Prognosekostenrechnung	374
Ableitung von Standardkosten	377
Starre Standardkostenrechnung	381
Flexible Standardkostenrechnung	382
Budgetbezogene Plan-Ist-Abweichung und Soll-Ist-Abweichung ..	383

10.3 Analyse der Abweichungen von Einzelkosten	385
Materialeinzelkosten	386
Fertigungseinzelkosten	389
Verantwortung für relevante Kostenabweichungen	391
Erfassung von Standardeinzelkosten in der Betriebsbuchhaltung	394
10.4 Analyse der Abweichungen von Gemeinkosten	396
Standards für Gemeinkosten	396
Variable Gemeinkosten	397
Erfassung variabler Standardgemeinkosten in der Betriebsbuchhaltung	400
Fixe Gemeinkosten	400
Flexible Standardkostenrechnung auf Vollkostenbasis	402
Verantwortung für Abweichungen höherer Ordnung	404
Literatur	407
Verständnisfragen	407
Fallbeispiel: Software AG	407
Übungsaufgaben	410

Kapitel 11 Grenzplankostenrechnung

Kapitelüberblick	413
Lernziele dieses Kapitels	413
11.1 Zielsetzung und Merkmale der Grenzplankostenrechnung	414
11.2 Grundlegende Struktur der Grenzplankostenrechnung	416
11.3 Planung der Kosten in der Grenzplankostenrechnung	417
Auflösung in fixe und variable Kosten	417
Planung der Einzelkosten	418
Vorgehensweise bei der Planung der Gemeinkosten	420
Planung von Abschreibungen und Zinsen	426
11.4 Kostenkontrolle und Abweichungsanalyse	433
Gemeinkostencontrolling	434
Auswertung von Abweichungsursachen	434
11.5 Entscheidungsunterstützung durch die Grenzplankostenrechnung	435
Deckungsbeitrag als Instrument zur Entscheidung über die Annahme eines Zusatzauftrags	435
Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung zur Analyse der Profitabilität von Unternehmensbereichen	437
Mehrdimensionale Deckungsbeitragsrechnung zur Analyse der Profitabilität von Kunden, Regionen und Produkten	439
Literatur	441
Fallbeispiel: Berechnung und Aufteilung der Abschreibungen in eine variable und eine fixe Komponente bei der Werner GmbH	442
Verständnisfragen	442
Übungsaufgaben	444

Kapitel 12 Prozesskostenrechnung

Kapitelüberblick	449
Lernziele dieses Kapitels	449
12.1 Ausgangspunkt, Kennzeichnung und Zielsetzungen der Prozesskostenrechnung	450
Gründe für die Entwicklung der Prozesskostenrechnung	450
Kennzeichnung der Prozesskostenrechnung	455
Zielsetzungen der Prozesskostenrechnung	460
12.2 Verrechnung der Kosten auf Prozesse	460
Tätigkeitsanalyse und Bildung von Teilprozessen	461
Ermittlung der Teilprozesskostensätze	462
Aggregation der Teilprozesse zu Hauptprozessen	464
Bestimmung der Prozesskostensätze	466
12.3 Prozesskostenbasierte Kalkulation	466
12.4 Prozesskostenbasierte Kundenerfolgsrechnung	469
12.5 Entscheidungsunterstützung durch die Prozesskostenrechnung ..	471
Grundlegende Effekte der Prozesskostenrechnung	471
Fundierung einzelner Entscheidungen durch die Prozesskostenrechnung	475
12.6 Beurteilung der Prozesskostenrechnung	481
Literatur	484
Verständnisfragen	484
Fallbeispiel: Vertrieb der Rasselstein GmbH	485
Übungsaufgaben	486

Kapitel 13 Target Costing

Kapitelüberblick	491
Lernziele dieses Kapitels	491
13.1 Kennzeichnung des Target Costing	492
Marktorientierte Vorgabe von Zielkosten	494
Frühzeitige Beeinflussung der Kosten im Produktentwicklungsprozess	496
Weitere Merkmale des Target Costing	497
Vorgehensweise des Target Costing	498
13.2 Ermittlung von produktbezogenen Kostenobergrenzen	499
Verfahren zur Ermittlung von produktbezogenen Kostenobergrenzen	499
Marktorientierter Ansatz zur Ermittlung der Zielkosten	500
13.3 Zielkostenspaltung in Produktfunktionen und -komponenten	502
Funktionsgewichte	504
Komponentengewichte	506
Kostenanteile der Komponenten	507
Zielkosten und Kostenanpassungsbedarf je Komponente	507

13.4 Kostenkontrolle im Target Costing	513
13.5 Maßnahmen zur Zielkostenerreichung	515
13.6 Beurteilung des Target Costing	516
13.7 Lebenszyklusrechnung	520
Literatur	526
Verständnisfragen	527
Fallbeispiel: Target Costing für Investitionsgüter bei Operating Panels Industry	527
Übungsaufgaben.....	532

Kapitel 14 Budgetierung

Kapitelüberblick	537
Lernziele dieses Kapitels	537
14.1 Aufgaben der Budgetierung	538
Zusammenhang zwischen Planung und Budgetierung	538
Zwecke von Budgets	538
14.2 Wichtige Verfahren der Budgetierung	540
Entwicklung eines Gesamtbudgets im Rahmen der Ergebnisplanung	540
Activity-Based Budgeting	547
Fortschreibungsbudgetierung	548
Gemeinkostenwertanalyse	550
Zero-Base Budgeting	552
14.3 Budgetierung als Instrument der Leistungsmessung	554
Budgetabweichungen	554
Starre und flexible Budgets	555
Better Budgeting und Beyond Budgeting	557
14.4 Verhaltenswirkungen von Budgets	557
Partizipation in der Budgetierung	558
Budgetmanipulation und wahrheitsgemäße Berichterstattung ..	559
Literatur	560
Verständnisfragen	561
Fallbeispiel: Erfolgssteuerung mittels Budgetierung im Krankenhaus Haimstetten GmbH	561
Übungsaufgaben.....	566

Kapitel 15 Verrechnungspreise

Kapitelüberblick	569
Lernziele dieses Kapitels	569
15.1 Kennzeichnung von Verrechnungspreisen und Verrechnungspreissystemen	571
Kennzeichnung von Verrechnungspreisen	571
Verrechnungspreise und dezentrale Organisationsstruktur	572

Responsibility Accounting	574
Idealtypischer Ansatz zur Bestimmung von Verrechnungspreisen	577
Bestandteile von Verrechnungspreissystemen	582
15.2 Funktionen von Verrechnungspreisen	585
15.3 Betriebswirtschaftliche Methoden zur Ermittlung von Verrechnungspreisen	590
Marktorientierte Verrechnungspreise	590
Kostenorientierte Verrechnungspreise	592
Verhandlungsbasierte Verrechnungspreise	598
15.4 Steuerliche Methoden zur Ermittlung von Verrechnungspreisen ..	599
15.5 Anzahl der verwendeten Verrechnungspreise	606
Literatur	607
Verständnisfragen	607
Fallbeispiel: Verrechnungspreisgestaltung im internationalen Produktionsverbund von TRUMPF	608
Übungsaufgaben	611
Stichwortverzeichnis	621


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG